

HOF.ART

Wohnüberbauung Jasminweg Zürich-Oerlikon

Das Grundstück ermöglicht die Schaffung eines grossräumigen Hofes. Die Baukörper werden in einer Art offener Hofrandbebauung entlang der, das Areal umgebenden, Strassen gesetzt. Die Positionierung der Bauten bildet an ausgewählten Stellen differenzierte Öffnungen, welche an die umliegende Stadtstruktur anknüpfen, Einblicke gewähren und eine Abfolge von räumlichen Sequenzen entstehen lassen. Die Neubauten ersetzen die baufällige Siedlung aus den Zwanziger- und Vierzigerjahren und werden in zwei Etappen realisiert.

Eingefasste Felder - Wiese, Spielfeld - kombiniert mit Baumgruppen erzeugen im Hof Orte unterschiedlicher Charakteren mit abwechslungsreichen Lichtstimmungen. Im Erdgeschoss sind Nutzungen wie Ateliers, Waschküchen und Kinderkrippe mit direktem Bezug zum Hof angeordnet.

MINERGIE-STANDARD

architektick

TINA ARNDT & DANIEL FLEISCHMANN

PROJEKTIERUNG UND
AUSFÜHRUNGSPLANUNG:

1. ETAPPE 2000-2002
2. ETAPPE 2008-2010

BAUHERRSCHAFT:

ALLGEMEINE BAUGENOSSENSCHAFT
ZÜRICH

MITARBEIT:

PAULINE BLAMO, PROJEKTLEITUNG
LISA DILL
TOBIAS GÜDEMANN

LANDSCHAFTSARCHITEKT:
DANIEL GANZ, ZÜRICH

BAUINGENIEUR:
APT INGENIEURE, ZÜRICH

BAUPHYSIK:
BAKUS GMBH, ZÜRICH

FARBKONZEPT:
MAYO BUCHER, ZÜRICH

BAU & KUNST:
URSULA PALLA, ZÜRICH



HOF.ART

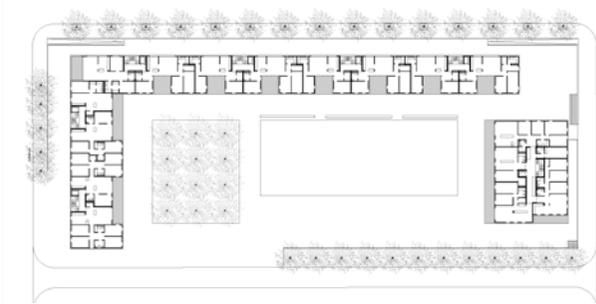
Wohnüberbauung Jasminweg
Zürich-Oerlikon

Die Gebäude sind in Massivbauweise erstellt.
Die Fassade bilden hinterlüftete, geschosshohe Eternittafeln, die sich mit ebenfalls geschosshohen Fenstern abwechseln. Das Parterre ist in einem glatten, silbernen Verputz gehalten.
Die Treppentürme rhythmisieren die Strassenfassade in weiss.

Die Wohnungsterrassen sind in das Gebäudevolumen eingezogen und bilden den Mittelpunkt der Wohnung. Die 1. Etappe umfasst insgesamt 68 2.5–6.5 Zimmer-Wohnungen.

Im Rahmen von Bau und Kunst wurden zwei Arbeiten von Ursula Palla ausgeführt:

- „fading the time“ – Lichtinstallation;
ein begehbare Lichtband im Aussenbereich
- „trace“ – Intervention; nachleuchtende Farbbänder und Namensspuren der BewohnerInnen in den Treppenhäusern.



architektick

CH – 8047 Zürich
Albisriederstrasse 184a
T 044 242 01 70
F 044 242 01 72

www.architektick.ch

architektick

